

Bundeskanzleramt Österreich

Bundeskanzler Sebastian Kurz

Ballhausplatz 2

1010 Wien

Sebersdorf, 29.03.2020

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler Kurz,

Wenn Corona schon seit Dezember 2019 bekannt ist und jeder über die Medien bereits in China gesehen hat wie es sich ausbreitet und wie das Land dort reagierte, so war Corona spätestens Mitte Jänner ganz bestimmt auf der ganzen Welt durch die Fliegerei verteilt und spätestens Ende Februar hatten bei uns bestimmt die meisten Menschen Corona ohne es zu Wissen und ohne das es auf die Sterberaten auch nur irgendwelche Auswirkungen hatte. Für uns Österreicher war Corona somit bis Anfang März eine ganz normale Grippe die bereits seit Monaten im Land war und niemand merkte. Es kann logisch und mathematisch gesehen überhaupt nicht anders sein! Es macht absolut keinen Sinn zu behaupten Corona verbreitet sich nun in Europa von Italien aus weil, wie wir wissen, schon vorher die Chinesen überall waren – somit hat es sich seit Dezember 2019 über die Flughäfen dieser Welt sternförmig in der ganzen Welt ausgebreitet – es kann nicht anders sein!

Sagen wir jedoch Sie haben trotzdem besonnen und richtig reagiert indem Sie Mitte März das ganze Land runtergefahren sind und in Quarantäne stecken um noch mehr Zeit zu gewinnen und über die Lage nachzudenken (die Sie ja eigentlich seit mindestens Jänner haben). Wie gesagt, auch in Italien gibt es KEINE ERHÖHTE STERBERATE (lt. offizieller Sterbedatenbank www.euroMOMO.eu). Das sind die Zahlen – das sind die Fakten – das ist bewiesen. Schön langsam wäre es nun daher an der Zeit umzudenken bzw. Sie müssen ALLE gesetzten Maßnahmen mit 19.4.2020 aufheben und dafür sorgen, dass sowas nie wieder passiert und die Wirtschaft sich wieder auf die Regierung verlassen kann und sie beim nächsten neuen Virus einfach besser vorbereitet sind und keine Panik verbreiten!

Als kleiner Betrieb am Land haben wir einen MONATLICHEN Schaden von ca. 25.000 Euro. Die Förderung von 1.000 Euro die wir am Freitag Abend über die (völlig überlastete) WKO Seite beantragen konnten ist somit im besten Falle beleidigend und fernab jeglichem wirtschaftlichen Verständnisses. Sie als Führer der Wirtschaftspartei müssten in Zeiten wie diesen besonders



besonnen für unsere Wirtschaft agieren und diese nicht absichtlich gegen die Wand fahren wie es aktuell für uns jedoch den Anschein hat!

Unser Schaden von ca. 25.000 Euro IM MONAT erklärt sich so:

- Ausbleiben neuer Mitglieder zur Studiohauptsaison Jänner – Mai. Anfang März ging der Spuk los, im Jänner und Februar waren es noch 1-3 jeden Tag.
- Da die meisten Fitnessstudios die Schließzeit hinten als kostenlose Zeit anhängen entsteht bei ca. 600 Mitgliedern die im Durchschnitt 40 Euro zahlen ein **MONATLICHER** Schaden von 24.000 Euro. Studios die das Glück mit loyalen Mitgliedern haben die aktuell weiterzahlen haben somit den Schaden nur VERSCHOBEN – er ist jedoch da! Das mögen ohne entsprechenden Ausgleich die meisten für 1 Monat überleben, ab 2-3 Monaten wird es für die meisten jedoch ganz bestimmt EXISTENZBEDROHEND, vor allem weil vermutlich die Bereitschaft weiterzuzahlen (auch dank dem VKI, dazu später mehr) mit den Monaten abnehmen wird, da wir den Mitgliedern von Anfang an die Wahl ließen nicht abzubuchen!
- Die üblichen Kündigungen von Mitgliedern die nicht trainieren WOLLEN laufen ja weiter – bei Normalbetrieb können diese Kündigungen jedoch durch neue Mitglieder immer mehr als ausgeglichen werden. Und ist Ihnen der Verwaltungsaufwand auch nur annähernd bewusst?
- Keine Umsätze von Trainerstunden, EMS Trainings, Theke, Automat, Nahrungsergänzungsmitteln. Viele Nahrungsergänzungsmittel mussten auch bereits weggeschmissen werden da diese bis zum Sommer abgelaufen sind.

Weitere Nebenwirkungen Ihrer Politik

- Viel mehr Fälle häuslicher Gewalt, viele Frauen und Kinder leiden
- schon jetzt nach 2 Wochen Quarantäne Anstieg der Scheidungen
- Sportmediziner warnen schon jetzt, Homeoffice wird zu Todesfällen führen, wenn wir nicht gegensteuern. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/mehr-wirtschaft/corona-krise-homeoffice-wird-zu-todesfaellen-fuehren-16698308.html>
- Prognostizierter Anstieg von Selbstmorden aufgrund Depressionen wegen Isolation und / oder wirtschaftlichen Problemen
- Ältere Menschen sterben WEGEN „social Distancing“
- Kontrollierte Sprengung des Gesundheitssystems wie z.B. in Italien durch Massenpanik in den Medien. Nun wird die Oma bei Grippe zum Sterben ins Krankenhaus gebracht wo sie dann durch Krankenhauskeime etc. mit höherer Wahrscheinlichkeit auch wirklich verstirbt.



Natürlich kommt das Gesundheitssystem damit dann nicht zurecht. Wollen Sie die Alten wirklich absichtlich ins Grab bringen? Haben Sie nicht evtl. den falschen Beraterstab, welcher der Pharmaindustrie hörig ist?

Bitte beantworten Sie folgende Fragen!

- Steht das alles dafür, wo die offizielle europäische Sterbedatenbank www.euroMOMO.eu insgesamt KEINE höhere Sterberate aufweist, sondern eine die niedriger ist als in sonstigen Grippewellen und zwar AUCH in Italien?
- Wieso wird es von Ihnen akzeptiert das Sterbezahlen so dermaßen verfälscht werden und Menschen in der österreichischen Corona Totenstatistik auftauchen die nicht AN Corona sondern MIT Corona gestorben sind, z.B. nach einem jahrelangen Krebsleiden oder anderer Vorerkrankungen? Das Durchschnittsalter der Corona Toten liegt ÜBER der durchschnittlichen Lebenserwartung! Menschen sterben leider am Ende ihres Lebens.
- Fahren wir wie von manchen schon jetzt erwünscht (Dr. Drosten) das Land alle paar Monate runter? Im Oktober droht die nächste Grippewelle. Wird das so lange gemacht bis es einen Impfstoff gibt? Impfstoffe werden normalerweise jahrelang getestet – wie kann es sein das jetzt schon für Sommer / Herbst ein Impfstoff angekündigt wird?
- Soll mit den gesetzten Maßnahmen eine Impfpflicht wie in den anderen 12 der 28 EU Mitgliedsstaaten bei der österreichischen Bevölkerung durchgeboxt werden?
- Soll mit der Panikmache die Akzeptanz der Bargeldabschaffung in der Bevölkerung durchgeführt werden (mit dem Argument „sind ja Viren drauf“)?
- Pfeifen Sie bitte den VKI Verein für Konsumentenschutz zurück. Auch wenn hinter diesem Verein die SPÖ steht so muss es nun Aufgabe der Regierung und insbesondere von Ihnen als Vertreter der Wirtschaft sein, diesem Verein in Zeiten wie diesen nicht unbeschränkte Rechte zu geben mit aktuell nur einem Ziel die Fitnessstudios wirtschaftlich über alle zur Verfügung stehenden Medien und Kanäle mit von Steuergeldern finanzierten Hassinseraten zu zerstören. In sämtlichen anderen Ländern haben Konsumentenschützer Verständnis mit der Situation der Studiobetreiber und sticheln nicht zahlungsbereite Mitglieder an, die ohnehin von den Studios vorab informiert wurden, nicht zu zahlen oder bereits bezahlte Mitgliedschaften retour zu holen!
- Warum haben Sie in einer Nacht und Nebel Aktion am 15.3.2020 das Pandemiegesetz 1950 mit einem neuen Corona Gesetz umgangen, welches die zwangsgeschlossenen Betriebe mit Sofortzahlungen unbürokratisch in voller Höhe entschädigt hätte? Warum müssen diese



Betriebe nun zu Bittstellern werden, um wie sie z.B. in unserem Fall sehen mit 4% (!!!) der monatlich zustehenden Summe abgeseist zu werden? Damit das jeder versteht – Sie haben folgendes gemacht. Angenommen unser Haus steht am Waldrand und die Großeltern haben es 1950 feuerversichert und wir zahlten bisher brav in die Feuerversicherung ein weil wir dieses Haus mögen und es unser ein und alles ist. Plötzlich entsteht ein Waldbrand, das Feuer ist nur mehr wenige Meter von unserem Haus weg. Kurz bevor das Haus brennt, ruft die Feuerversicherung an und sagt *„Danke für Ihre bisherigen Zahlungen, wir beschützen Sie seit 1950 und Sie hatten noch nie einen Schadensfall – wir müssen Sie jedoch jetzt darüber informieren, dass ein Feuer durch Waldbrand nun von unserer Versicherung ausgenommen ist. Wir haben für solche Fälle jedoch mit unserem Expertenstab einen Härtefond erstellt und Sie können die Erstattung Ihres Briefkastens beantragen. Bleiben Sie gesund und bitte nicht zuhause.“*. Was da wohl der VKI dazu sagen würde...

Sollten all diese Argumente bei Ihnen abprallen – wie geht es nach 19.4. weiter?

Ich fordere Sie aufgrund der FAKTENLAGE auf, die Fitnessstudios spätestens nach 19.4. – UND ZWAR IM JAHR 2020 - wieder ihrer normalen Arbeit nach gehen zu lassen und das Berufsverbot aufzuheben. Sport & Gesundheit, insbesondere Muskelaufbau, ist gerade jetzt wichtiger denn je wie zum Beispiel die Regierung von Schweden (Land mit dem besten Bildungssystem) schon verstanden hat und Fitnessstudios dort bereits geöffnet hat. Die meisten Menschen berichten schon jetzt nach 2 Wochen das ihre Videokonferenzpartner teilweise um bis zu 10 kg zugenommen haben. Sie wollen doch sicherlich nicht weitere Tote durch diesen ungesunden Lebensstil, den eine Quarantäne nun mal so mit sich bringt, verantworten müssen? Sollten die zwangsgeschlossenen Betriebe nicht am 20.4.2020 wieder öffnen dürfen, so fordere ich Sie zu 100%igen Schadenersatz aufgrund Basis der Geschäftsjahre 2018/2019 auf, so wie es das Pandemiegesetz 1950 vorgesehen hat, damit wir ALLE Mitgliedsbeiträge stoppen können, ALLE Verträge stilllegen können und so den Schaden nicht einfach nur nach hinten verschieben.

Mit freundlichen Grüßen und bitte handeln Sie endlich FÜR Österreich!

Ing. Daniel Schreiber

FIT GmbH

Fitter Hirsch – Premium Fitness Sebersdorf

